

1. Vatertagsturnier in Wolterdingen

Nach herrlichem Frühlingswetter gab es ausgerechnet vor dem ersten 3D-Vatertagsturnier der Bogenfreunde Wolterdingen ordentlich Regen, so dass sich der Fronholz-Parcours zwar bestens präpariert, aber mit nassem Geläuf präsentierte. Die rührigen Vereinsmitglieder setzten jedoch alles daran, dass für die 64 Teilnehmer, darunter viele Kinder und Jugendliche, ein optimales Ambiente geboten war.

Die Ziele im fürstlich-fürstenbergischen Fichtenwald waren jagdlich-moderat und optisch anspruchsvoll gestellt. Die wenigen Weitschüsse stellten die besondere Herausforderung dar. Das schöne Gelände im Herzen des Schwarzwaldes bietet alles, was das Bognerherz begehrt: Liebevoll mit Fell überzogene Tiere wie Biber, Wolf oder Mufflon, satte Bergabschüsse, sowie durch enge Baumgassen hindurch. Dazu irreführende Geländegegebenheiten wie über Senken hinweg oder an einem Geländeabbruch hinunter auf den weit entfernten (Fell-)Hirsch. Durch die kluge Ausnutzung des Geländes mit natürlichen Backstopps blieb der Pfeilverlust minimal. Etwa zur Hälfte der Runde erwartete die Teilnehmer ein reichlich und vor allem lecker bestückter Verpflegungsstand. Moderate Preise sowie liebevolle Bewirtung sorgten für dauerhaftes Wohlbefinden der Teilnehmer.

Da es nur zwei kurze Schauer bei milden Temperaturen gab, konnte das Turnier ohne größere Probleme zügig abgewickelt werden. Um 16.30 Uhr wurden die Sieger bei der Ehrung mit Eintrittskarten für den regulären Parcours überrascht. Alles in allem war dies ein gelungener Einstand der Bogenfreunde Wolterdingen, der sicher mehr Zulauf verdient gehabt hätte.

